

Quartalsbericht

1/2021



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

das erste Vierteljahr 2021 stand für den politisch arbeitenden Bibliotheksverband weiterhin im Zeichen der Pandemie, aber auch in jenem des Urheberrechtes, und hier speziell in dem der seit Jahren ange-mahnten gesetzlichen Grundlage für den Verleih von E-Books. Ein Offener Brief an den Bundestag wurde binnen kürzester Zeit von mehr als tausend Bibliotheksdirektor*innen unterzeichnet. Dieses Thema spielte auch eine Rolle bei unserem digitalen Bibliothekspolitischen Bundeskongress. Dort diskutierten Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft über Bibliotheken als Dritte Orte, ihre Rolle bei der Vermittlung von digitaler Bildung und über öffentliche Räume für eine zivile Streitkultur.

Mehr zu unseren vielfältigen Aktivitäten erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Beste Grüße
Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Kampagne #BuchistBuch: Offener Brief des dbv



Die Kampagne des dbv #BuchistBuch hat im ersten Quartal mit einem von mehr als tausend Bibliotheksdirektor*innen unterzeichneten [Offenen Brief](#) sowie einem entsprechenden Schreiben an den Deutschen Bundestag nochmals an Fahrt aufgenommen. Zeitgleich haben sich erneut viele Mitgliedsbibliotheken an ihre Wahlkreisabgeordneten gewandt, um der langjährigen Forderung des dbv nach einer gesetzlichen Regelung für den Verleih von E-Books Nachdruck zu verleihen. Um Lösungsmöglichkeiten

auszuloten, fanden weitere Gespräche mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels, dem für Kartellrecht zuständigen Bundeswirtschaftsministerium und dem Bundesjustizministerium sowie mit Berichterstatter*innen im Bundestagsausschuss für Recht und Verbraucherschutz von CDU/CSU und SPD statt.

Nationaler Lesepak

Der Deutsche Bibliotheksverband ist Partner des [Nationalen Lesepakts](#), der von der Stiftung Lesen und dem Börsenverein des



Deutschen Buchhandels initiiert wurde. Ziel des Pakts ist es, das Engagement für das Lesen zu stärken: mit neuen Ideen, passenden Angeboten und einer bundesweiten Kampagne. Den Auftakt bildete der Nationale Lesesummit am 03.03.2021 unter Beteiligung des dbv-Präsidenten Dr. Frank Mentrup. Gemeinsam

mit seinen Mitgliedern setzt sich der dbv für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen ein. Seit dem Jahr 2013 unterstützt er zudem die Leseförderung mit digitalen Medien durch das Förderprogramm »Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien« im Rahmen des BMBF-Programms »Kultur macht stark«. Gemeinsam mit dem Börsenverein zeichnet der dbv seit 2019 in der Leseförderung engagierte Kindergärten mit dem »Gütesiegel Buchkindergarten« aus.

Positionspapier »Öffentliche Bibliothek 2025«



Anlässlich des 2. Bibliothekspolitischen Bundeskongresses am 26.03.2021 wurde das [Positionspapier](#) »Öffentliche Bibliothek 2025: Leitlinien für die Entwicklung der Öffentlichen Bibliotheken« veröffentlicht. Es war im Laufe des Jahres 2020 als Argumentationshilfe für die Gespräche mit politischen Entscheidungsträger*innen und als Anregung für die Strategieentwicklung der einzelnen Bibliotheken. Das Papier, das von einer Expert*innengruppe bestehend aus

Mitgliedern des Bundesvorstandes, der Bundesgeschäftsführerin und den Vorsitzenden der Sektionen für Öffentliche Bibliotheken in einem partizipativen Prozess erarbeitet wurde, wird eine wichtige Grundlage für die weitere politische Kommunikation bieten.

Aktivitäten zum Thema Urheberrecht



Als Reaktion auf einen vom Bundeskabinett verabschiedeten Regierungsentwurf zur EU-Richtlinie Urheberrecht (DSM-RL) hat der dbv am 04.03.2021 eine [Stellungnahme](#) zur Umsetzung der EU-Richtlinie im Bundestag und Bundesrat veröffentlicht. Darin fordert er u.a. die Streichung der Befristung der Wissenschaftsschranke und eine Anpassung des Umfangs zur Übermittlung von Lehre und Forschung. Der dbv führte hierzu auch Gespräche mit Berichterstatter*innen im Bundestagsausschuss für Recht und Verbraucherschutz von CDU/CSU und SPD. Zusätzlich nahm ein Vertreter des dbv an einer Clusterveranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion zum Urheberrecht mit Fokus auf den Themenbereich Bildung und Forschung teil.

© Mario Vogelsteller (Quelle: Pixabay)

Stellungnahme zum Gesetz zur Änderung des E-Government-Gesetzes

Am 12.01.2021 positionierte sich der dbv mit einer [Stellungnahme](#) zum gemeinsamen Referentenentwurf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für ein Gesetz zur Änderung des E-Government-Gesetzes und zur Einführung des Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors zur Beteiligung nach § 47 GGO.

Parlamentarischer Abend »Kultur macht stark«

**Kultur
macht STARK**

Bündnisse für Bildung

Der dbv setzt sich gemeinsam mit der Ständigen Konferenz der Programmpartner von »Kultur macht stark« für eine Fortführung des bundesweiten [Förderprogramms](#) »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« des Bundesbildungsministeriums ein. Die aktuelle Programmlaufzeit

endet 2022. Hierzu fand am 24.03.2021 ein gemeinsamer digitaler Parlamentarischer Abend statt. Zuvor wurden im Rahmen einer Parlamentarischen Initiative mit den Bundestagsfraktionen von CDU/CSU, SPD, B90/DIE GRÜNEN und FDP Gespräche geführt.

© BMBF

Gemeinsames Diskussionspapier im Deutschen Kulturrat und Gespräch mit Bundesfinanzminister Olaf Scholz



Am 09.02.2021 fand ein Videogespräch zwischen dem Bundesfinanzminister Olaf Scholz und Vertreter*innen des Deutschen Kulturrates über Öffnungsperspektiven für den Kulturbereich statt. Für den dbv nahm der Bundesvorsitzende daran teil und machte sich für die Öffnung der Bibliotheken und die Finanzierung der Digitalisierung stark. Das [Diskussionspapier](#) »Kultur muss wieder ins Spiel. Jetzt Perspektiven schaffen« war zuvor unter Beteiligung der Bundesgeschäftsführerin entstanden. Der Finanzminister sagte zu, sich weiter für den Kulturbereich einzusetzen und gab bekannt, dass noch vorhandene finanzielle Mittel aus dem Jahr 2020 u. a. auch für Kultur eingesetzt werden würden.

© Bundesministerium der Finanzen/Phototek/Thomas Koehler

Appell »Digitale Teilhabe« der Initiative »Digital für alle«



In der Initiative »Digital für alle« haben sich 27 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand zusammengeschlossen. Auch der dbv ist als Vertretung der Bibliotheken daran beteiligt. Mit einem [Appell](#) »Digitale Teilhabe« rief die Initiative am 19.02.2021 dazu auf, digitale Teilhabe und Kompetenzen zu stärken, digitales Engagement zu fördern und Digitalisierung überall für alle Menschen erlebbar zu machen. Digitale Teilhabe muss umfassend ermöglicht und auch als Begriff gestärkt werden sowie bei der Auslegung der Grundrechte Berücksichtigung finden.

Data-Literacy-Charta



DATA LITERACY
CHARTA[®]

Data Literacy umfasst Datenkompetenzen, die für alle Menschen in einer digitalen Welt wichtig sind und ist daher Teil der Allgemeinbildung. Die vom Stifterverband im Januar 2021 initiierte und neben dem dbv bereits von vielen Institutionen und Einzelpersonen unterstützte [Data-Literacy-Charta](#) formuliert ein gemeinsames Verständnis von Datenkompetenzen und deren Bedeutung für Bildungsprozesse. In der Charta geht es um Data Literacy in Bildung und Wissenschaft und sie ist daher spartenübergreifend für Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken von Relevanz.

Auszeichnungen

Publizistenpreis 2021 geht an Alexander Maier



Der mit 7.500 Euro dotierte [Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken](#) (Helmut-Sontag-Preis) geht in diesem Jahr an Alexander Maier von der Eßlinger Zeitung, der mit seiner ausführlichen Berichterstattung die Modernisierung und Erweiterung der Stadtbücherei Esslingen am Neckar verfolgt. Die Jury prämiert damit eine hervorragende lokaljournalistische

Arbeit, die für eine Bibliothek in einer kleinen Kommune von großer Bedeutung ist. Die Verleihung findet nach derzeitigem Stand im Rahmen des Bibliothekartages am 17.06.2021 in Bremen statt.

© Privat

Ausschreibung Gütesiegel Buchkindergarten



Der dbv verleiht 2021 zum dritten Mal gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels das [»Gütesiegel Buchkindergarten«](#) für herausragende frühkindliche Leseförderung. Interessierte Kindergärten können sich seit Anfang März bewerben. Die Ausschreibung endet am 31.05.2021. Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Jury. Verliehen wird das Gütesiegel auf der Frankfurter Buchmesse. Schirmherr ist der Kinderbuchautor Paul Maar. Das Siegel ist für drei Jahre gültig. Das Projekt wird durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wissenschaftlich begleitet.

Im ersten Quartal 2021 wurde die [dbv-Website](#) insgesamt 71.198 Male besucht, wobei es 227.790 Seitenansichten gab. Der [dbv-Facebook-Kanal](#) hatte Ende März 9.631 Abonnent*innen, [der Instagram-Kanal](#) kam auf 2.240, der [Twitter-Kanal @bibverband](#) auf 4.210 Follower*innen. Beim [Bibliotheksportal](#) gab es 37.914 Besuche mit 67.121 Seitenansichten, der [Twitter-Kanal @bibportal](#) lag bei 3.670 Abonnent*innen. 6.388 Male wurde die Projekt-Website [»Netzwerk Bibliothek Medienbildung«](#) besucht, die Website [»Total Digital!«](#) brachte es auf 3.574 Besuche. Den [dbv-Newsletter](#) beziehen 3.530 Abonnenten.

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilungen

31.03.2021

[Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2021 geht an Alexander Maier von der Eßlinger Zeitung](#)

30.03.2021

[Deutscher Bibliotheksverband begrüßt Vorschlag des Bundesrats zur Entfristung der Bildungs- und Wissenschaftsschranke im Urheberrecht](#)

29.03.2021

[Deutscher Bibliotheksverband begrüßt Empfehlung des Bundesrats zum Verleih von E-Books durch Bibliotheken](#)

26.03.2021

[Digitalprogramm »WissensWandel« des dbv erhält zusätzlich 10 Mio. Euro für Bibliotheken und Archive](#)

25.03.2021

[Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen verbessern! dbv fordert jetzt den Beschluss zur Fortsetzung von »Kultur macht stark«](#)

24.03.2021

[Quo vadis Öffentliche Bibliothek? Deutscher Bibliotheksverband veröffentlicht Leitlinien für die Entwicklung Öffentlicher Bibliotheken](#)

03.03.2021

[Auftakt zum Nationalen Lesepakt](#)

02.03.2021

[Gütesiegel Buchkindergarten zeichnet Engagement für frühkindliche Leseförderung aus](#)

26.02.2021

[Bibliotheksverband veranstaltet digitalen Bibliothekspolitischen Bundeskongress am 26. März 2021](#)

19.02.2021

[Digitale Teilhabe ermöglichen! Gemeinsamer Appell von 27 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft](#)

17.02.2021

[Leseförderung mit digitalen Medien: Antrag auf Fördermittel von »Total Digital!« noch bis zum 30. April 2021 einreichen](#)

26.01.2021

[Deutscher Bibliotheksverband begrüßt befristete Vereinbarung, die bei Fernleihbestellungen auch elektronische Lieferung an Endkunden ermöglicht](#)

22.01.2021

[Über 600 Bibliotheksleitungen fordern in einem Offenen Brief den ungehinderten Zugang zu E-Books](#)

20.01.2021

[Medienkompetenz fördern – Wissen weitergeben. dbv-Projekt »Netzwerk Bibliothek Medienbildung« veröffentlicht umfassendes Lehrmaterial](#)

15.01.2021

[Deutsche Bibliotheksstatistik \(DBS\) erfasst ab 2021 Daten zu Schulbibliotheken in Deutschland](#)

08.01.2021

[Ausschreibung »Bibliothek des Jahres 2021« sowie »Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2021«](#)

Pressespiegel (Auswahl, online verfügbar)

[Bleibende Spuren des Betrugs](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15.01.2021

[Bibliotheken: »Ein Wohnzimmer in der Stadt«](#)

Weser Kurier, 12.01.2021

[Bibliotheken: E-Books wie gedruckte Bücher behandeln](#)

Deutschlandfunk Kultur, 22.01.2021

[Auf der digitalen Prärie](#)

Süddeutsche Zeitung, 03.02.2021

[Hamburger Bücherhallen: E-Book-Ausleihe früher ermöglichen](#)

NDR, 12.02.2021

[Bibliotheken – Räume der Begegnung](#)

MDR Kultur, 09.02.2021

[Die Bibliothek: Denkraum und Ort analoger Magie](#)

Deutschlandfunk Kultur, 22.03.2021

[Pflanzensamen zum Ausleihen](#)

Deutschlandfunk Nova, 17.03.2021

[Bibliotheken und Corona: Orte der Begegnung für die Zeit nach der Pandemie](#)

SWR, 26.03.2021

[Bundestag berät über Urheberrecht: E-Lending soll präzisiert werden](#)

Buchreport, 26.03.2021

[Die Krise als Chance? Bilanz des 2. Bibliothekspolitischen Bundeskongresses](#)

Deutschlandfunk, 27.03.2021

[»Auf die Ausleihe des E-Books von Maja Göpel wartet man in Berlin 16 Wochen«](#)

boersenblatt.net, 29.03.2021

Publikationen der Bundesgeschäftsstelle

[Kristin Bäßler: Medienkompetenz fördern – Wissen weitergeben.](#) In: BuB 01/2021, S.55–56.

[Hella Klauser: Bibliothek, Kütüphane, Bibliothèque, БИБЛИОТЕКА, Kirjasto, Biblioteca, Könyvtár, Bókasafn, 图书馆, Library – der Einstieg in den internationalen Bibliotheksdschungel.](#) In: API Magazin 2(1)/2021.

Programme und

Projekte

[Kerstin Meyer, Barbara Schleihagen: Neustart Kultur: Digital-Programme. Deutscher Bibliotheksverband.](#) In: Politik und Kultur 02/2021, S. 4.

[Barbara Schleihagen: Bibliotheken: Analog geschlossen, digital geöffnet.](#) In: Politik und Kultur 3/2021, S. 35.

Winkelmann, Mirko: Vor Ort für Alle! Förderprogramm unterstützt Bibliotheken in ländlichen Räumen. In: Treffpunkt Bücherei 1/2021, S. 37.

Förderprogramm von Digitalisierungsprojekten im Rahmen von Neustart Kultur

Der dbv verantwortet die administrative Durchführung des von der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) durchgeführten [Förderprogramms](#) »Zielgerichtete Digitalisierungsförderung von Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der DDB«. Die Fördersumme beträgt insgesamt über 2 Mio. Euro. Nach Veröffentlichung der Ausschreibung des Förderprogramms erfolgte eine intensive Beratungsphase. Nach Freischaltung des Online-Antragformulars am 25.02.2021 war das Programm binnen weniger Minuten überzeichnet und es wurde eine Warteliste eingerichtet. Insgesamt gingen 281 Förderanträge mit einem Gesamtvolumen von über 12 Mio. Euro ein.

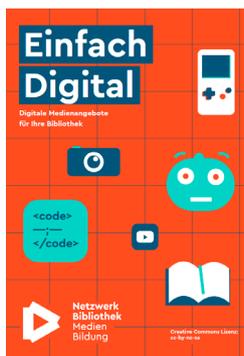
Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive »WissensWandel«



Mit Jahresbeginn wurde die Prüfung der Förderanträge im [Programm](#) »WissensWandel« fortgesetzt und 216 Anträge mit einer Gesamtfördersumme von rund 8 Mio. konnten bisher bewilligt werden. Die Mittel für

den Förderbereich »Infrastruktur und Leistungsangebote« sind bereits ausgeschöpft, jene in den anderen drei Förderbereichen und im Leuchtturbereich stehen kurz davor. Am 26.03.2021 hat der dbv bekannt gegeben, dass das Programm von der BKM weitere 10 Mio. Euro zur Förderung von Digitalisierungsvorhaben von Bibliotheken und Archiven erhält. Wegen der bereits sehr hohen Antragszahlen ist jedoch keine weitere Ausschreibung möglich.

Lehrmaterialien des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung«



Das Projekt »Netzwerk Bibliothek Medienbildung« hat im 1. Quartal umfassende [Lehrmaterialien](#) zur Umsetzung medienpädagogischer Workshops in Bibliotheken veröffentlicht. Entwickelt wurde ein Leitfaden bestehend aus drei Modulen, aus denen individuelle Workshops zusammengestellt werden können. Die drei Module behandeln die Schwerpunkte Theorie und Haltung (Modul 1), Konzeptentwicklung (Modul 2) sowie medienpädagogische Tools (Modul 3). Ergänzt wird der Leitfaden durch die Broschüre »Einfach Digital – Digitale Medienangebote in Bibliotheken« sowie das Exkursheft »Bild- & Tonrechte – was muss ich beachten?«.

Mediathek und Expert*innen-Interviews »Netzwerk Bibliothek Medienbildung«



In der neu veröffentlichten [Mediathek](#) des Projektes »Netzwerk Bibliothek Medienbildung« findet man alle Audios, Videos und Publikationen, die im Rahmen des Projektes entstehen, wie etwa Tutorials, Mitschnitte von Online-Seminaren oder Bro-

schüren. Auch die neue Interviewreihe »Medienbildung in Bibliotheken«, bei der die Expert*innen des Netzwerks persönliche Einblicke in ihre Arbeitspraxis geben, kann dort abgerufen werden.

Programm »Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien«



Im ersten Quartal 2021 wurden im Rahmen von [»Total Digital!«](#) 236 lokale Bündnisse sowie 655 geförderte Einzelprojekte gefördert. Das Wachstum des Programmes »Kultur macht stark« hat sich nach Aussagen des BMBF insgesamt durch Corona

verlangsamt. Beim digitalenprogrammpartnerschaftentreffen mit dem BMB am 16.03.2021 berichtete die Projektleitung von »Total Digital!« bei einem Impulsvortrag zum Thema »Digitalität und Sozialraum: Antragsberatung und -prüfung für digitale und hybride Formate« über Erfahrungen der geförderten Bibliotheken und externen Einrichtungen aus der Praxis.

Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken im ländlichen Räumen »Vor Ort für alle«

**Vor Ort
für Alle**

Soforthilfeprogramm Bibliotheken

Da ein Großteil der im Rahmen von »Vor Ort für Alle« geförderten Projekte Ende 2020 zum Abschluss kam, galt das erste Quartal 2021 vor allem der Verwendungsnachweisprüfung über das neu implementierte Online-Prüfungsverfahren. Zeitgleich

begann die Auswertung der Projektergebnisse. Um die Sichtbarkeit der geförderten Projekte zu erhöhen, gibt es seit Mitte Februar eine neue [Facebook-Reihe](#) des dbv, welche auf einzelne Projekte hinweist und diese auf der Homepage des dbv näher beleuchtet. Die BKM hat dem dbv eine Fortführung des Soforthilfeprogramms für Bibliotheken in ländlichen Räumen in Aussicht gestellt.

Internationale

Kooperation

Halbzeitbilanz der Initiative »Welt-Öffner« der BKJ

Am 28. und 29.01.2021 nahm der dbv an einem Online-Erfahrungsaustausch der [Initiative »Welt-Öffner«](#) der BKJ teil. Ein Jahr läuft nun der Coaching-Prozess, der die BKJ-Mitgliedsorganisationen wie den dbv dabei unterstützt, internationaler zu werden. Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklung sowie strategische und kommunikationsstrategische Überlegungen stehen dabei im Fokus. Der verstärkte Einsatz digitaler Möglichkeiten durch die Pandemie wurde auch als Antreiber von Entwicklungsprozessen verstanden.

Jahressitzung IFLA-Nationalkomitee Deutschland



Am 01.03.2021 fand erstmals virtuell und in kompletter Besetzung die Jahressitzung des [IFLA-Nationalkomitees Deutschland](#) statt. Schwerpunktthemen waren die Deutsche IFLA-Präsidentschaft 2021 – 2023 der ehemaligen dbv-Bundvorsitzenden Barbara Lison sowie die Besetzung diverser IFLA Gremien für die Amtszeit August 2021 – 2025. Der

Arbeitsbereich Internationale Kooperation des dbv bereitete die Sitzung vor.

EU-Städteagenda Actiongroup



Die erfolgreiche Eingabe des Projekts »Raise Awareness of Public Libraries in Europe« der Senatsverwaltung in Berlin im Rahmen der EU-Städteagenda führte zu einer engen Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Internationale Kooperation

des dbv. Er berät in bibliothekarischen Angelegenheiten und unterstützt durch seine enge europäische Netzwerkarbeit. Die Mitarbeiterin des Arbeitsbereichs nahm am 02.03.2021 auch an einem Arbeitstreffen teil.

Veranstaltungen

und Fortbildungen

2. Bibliothekspolitischer Bundeskongress



Am 26.03.2021 veranstaltete der dbv in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) seinen [2. Bibliothekspolitischen Bundeskongress](#) zum Thema »Bibliotheken

im digitalen Wandel: Orte der Partizipation und des gesellschaftlichen Zusammenhalts«. Der Kongress fand digital statt und wurde von über 400 Teilnehmer*innen verfolgt. In Vorträgen, Interviews und Podiumsdiskussionen kamen Vertreter*innen aus Politik, Kultur, Bildung und Verwaltung über bibliothekspolitische Themen miteinander ins Gespräch. Schwerpunkte waren hierbei Bibliotheken als Dritte Orte, ihre Rolle bei der Vermittlung von digitaler Bildung und als öffentliche Räume für eine zivile Streitkultur. Das Grußwort hielt die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek.

Online-Informationsveranstaltungen zu »Total Digital!«

Sparten & Taten

8.-12. & 22.-26. Februar 2021



Zur Mobilisierung von neuen Projekten im Programm [»Total Digital!«](#) fanden zwei große Online-Informationsveranstaltungen statt: Am 21.01.2021 als Kooperation des dbv mit der Servicestelle »Kultur macht stark« Rheinland-Pfalz und dem

Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, zu Gast war zudem die Stiftung Lesen. Am 10.02.2021 beteiligte sich der dbv an der Veranstaltungsreihe »Sparten & Taten« der Service- und Beratungsstellen »Kultur macht stark« aus Niedersachsen, Bremen, Berlin, Hamburg und Schleswig-Holstein mit einer Präsentation sowie einem Interviewtalk. Mit dabei war auch eine Berliner Bibliothek als erfolgreiches Praxisbeispiel aus der Förderung.

Online-Workshops des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung«



Im Rahmen des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung« fanden zwei weitere Online-Workshops [Online-Workshops](#) statt. Im Online-Workshop am 11.01.2021 stellten Nicole Krüger von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sich und die Workshopteilnehmer*innen vor die Frage »Wie kann Medienbildung als Aufgabe wissenschaftlicher Bibliotheken umgesetzt werden?«. Am 29.03.2021 bot Kim Farah Giuliani von der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (zlb) einen [Online-Workshop](#) zum Thema »Konzeptentwicklung für aktive Medienarbeit in der Bibliothek« für Teilnehmer*innen aus öffentlichen Bibliotheken an.

Online-Seminare des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung«



Am 18.01.2021 fand das vierte [Online-Seminar](#) der Reihe »Medienbildung in Bibliotheken« des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung« statt. Kathrin Joswig von der Zentralbibliothek Bücherhallen Hamburg zeigte Möglichkeiten von »Digitalen Spielen als Medienangebot von

Bibliotheken« auf. Netzwerk-Experte Achim Schroth von der Stadtbibliothek Pforzheim stellte in seinem [Online-Seminar](#) »Einstieg in die Medienbildung – Praxisbeispiele für einen gelungenen Start« am 25.02.2021 viele Projektmöglichkeiten vor. Das [Online-Seminar](#) von Dagmar Schnittker, Leiterin der Stadtbücherei Ibbenbüren, am 24.03.2021 widmete sich dem Thema »Medienbildung in der Bibliothek etablieren – Strategien und Hilfestellungen für Führungskräfte«.

Tutorial »Achtsamkeit im Umgang mit digitalen Medien« des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung«



Im Rahmen des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung« entwickelt der dbv regelmäßig Tutorials zu ausgewählten Themen digitaler Medienbildung. Im dritten [Tutorial](#) der Reihe #Praxistools, das im Januar veröffentlicht wurde, stellt Expertin Kim Farah Giuliani von der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (zlb)

Methoden und Tools vor, mit denen Workshopteilnehmer*innen in der Bibliothek dabei unterstützt werden können, das eigene Medienverhalten bewusster zu gestalten.

© dbv/Nadja Wohleben

Online-Vortrag »Die Rolle der Bibliotheken in der Krise«



Am 15.02.2021 hielt die Bundesgeschäftsführerin auf Einladung des Goethe-Instituts Budapest einen [Online-Vortrag](#) für ungarische Partnerbibliotheken und stellte den Umgang mit und die Aktivitäten von Bibliotheken in Deutschland vor. Es wurde thematisiert, welche neuen Dienstleistungen während der Pandemie eingeführt wurden, ob die Pandemie Langzeitauswirkungen auf die Arbeit der Öffentlichen Bibliotheken haben wird und was hierbei die Erwartungen an die Bibliothekar*innen sind.

Online-Seminar zur »Library Map of the World« der IFLA

Im Rahmen der Mitarbeit im Ständigen Ausschuss des IFLA-Gremiums »Management von Bibliotheksverbänden« hat der Arbeitsbereich Internationale Kooperation des dbv ein internationales Online-Seminar zum Thema [»Library Map of the World«](#) mitorganisiert, das am 14.01.2021 stattfand. Erläutert wurde dort, wie Bibliotheksverbände die Daten, Informationen und Beispiele der Website für ihre Arbeit und Lobbytätigkeit nutzen können und wie sie dazu beitragen können, ihre Arbeit sichtbarer zu machen. Ein internationales Publikum folgte dem einstündigen Webinar.

Online-Seminar »Sustainability and Libraries« der Partnerland Online-Seminarreihe



Der Arbeitsbereich Internationale Kooperation des dbv organisiert im dbv die weltweite monatliche [Online-Seminarreihe](#) »German-Dutch Dialogue on the

Future of Libraries« der deutsch-niederländischen Partnerland-Initiative. Am 18.01.2021 fand in diesem Rahmen ein Online-Seminar zum Thema »Nachhaltigkeit und Bibliotheken« statt, das von 350 Teilnehmenden weltweit verfolgt und vom Arbeitsbereich moderiert sowie vom dbv fachlich unterstützt wurde.

Vorträge an Ausbildungsstätten zur Gewinnung des Nachwuchses für die internationale Bibliotheksarbeit



Ein Hauptanliegen des Arbeitsbereichs Internationale Kooperation ist es, den Berufsnachwuchs möglichst frühzeitig von der Bedeutung des internationalen Fachaustauschs zu überzeugen und zur Mitwirkung zu gewinnen. Aus diesem Grund wurden Vorträge am 20.01.2021 und am

05.02.2021 an der HAW Hamburg sowie am 25.03.2021 an der HdM Stuttgart gehalten. Auch in das Curriculum der Bayerischen Bibliotheksakademie wurde am 25. und 26.02.2021 das Thema »Internationale Bibliotheksarbeit« eingebracht.

Online-Seminar »IFLA-Wahlen 2021 – Aktive Mitwirkung«

Durch die neue Führungsstruktur der IFLA gab es in der aktuellen Nominierungsphase für diverse Gremien im internationalen Bibliotheksverband neue Positionen zu besetzen. Der dbv stellte in einem [Online-Seminar](#) am 30.03.2021 diese neuen Positionen vor, informierte über den Bewerbungsprozess und gab im Rahmen eines Interviews mit einer Expertin Erfahrungen aus der IFLA Gremienarbeit an die Teilnehmer*innen weiter.

Neue Mitarbeiter*innen

in der Bundes- geschäftsstelle

Verabschiedung in Ruhestand: Judith Gärtner

Ende Februar wurde Judith Gärtner nach 30 Jahren beim Deutschen Bibliotheksverband in den Ruhestand verabschiedet. Einige Jahre war sie auch beim Deutschen Bibliotheksverband der DDR angestellt. Im dbv hat sie über viele Jahre hinweg ein sehr breites Spektrum an Tätigkeiten wahrgenommen. Mit dem Wachstum der Bundesgeschäftsstelle konzentrierte sie sich zunehmend auf die Bereiche Finanzen und Mitgliederbetreuung. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

Lisa Rohwedder

Lisa Rohwedder unterstützt das Kommunikationsteam des dbv seit Januar als Referentin für Kommunikation und digitale Medien sowie als Redakteurin für das Bibliotheksportal. Sie studierte Skandinavistik und Soziologie in Göttingen und Kopenhagen. Nach Tätigkeiten als Lehrbeauftragte arbeitete sie in der Kommunikation, zuletzt bei einem Programm der Kulturstiftung des Bundes.

Rebekka Philipp

Rebekka Philipp unterstützt seit Februar das Projektteam von »Vor Ort für alle« als Projektadministratorin. Sie studierte Orientwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politik des Nahen und Mittleren Ostens in Marburg. Danach absolvierte sie den interdisziplinären Masterstudiengang Migration und Diversität in Kiel. In der Vergangenheit arbeitete sie in Schleswig-Holstein als Beraterin in den Bereichen Flucht und Migration sowie als bezirkliche Koordinatorin für Flüchtlingsfragen in Berlin Mitte.

Constanze Margraf

Im Februar startete Constanze Margraf als Projektsachbearbeiterin im dbv für das Programm »Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der Deutschen Digitalen Bibliothek« im Rahmen von Neustart Kultur. Nach einer Ausbildung zur Sortimentsbuchhändlerin studierte sie Buch- und Filmwissenschaften in Mainz und Udine. Anschließend war sie über mehrere Jahre in einem Kinderbuchverlag für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Zudem sammelte sie Erfahrungen in Projekten verschiedener Institutionen, zuletzt in der Flüchtlingsarbeit als Projektkoordinatorin mit dem Schwerpunkt Projektförderung.

Sophie Bergmann

Seit März unterstützt Sophie Bergmann den dbv als Projektadministratorin für das Programm »Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der Deutschen Digitalen Bibliothek« im Rahmen von Neustart Kultur. Nach ihrem Studium der Humangeographie und Kulturwissenschaft absolvierte sie zudem Weiterbildungen im EU-Fundraising und Kulturfundraising. Vor ihrer Tätigkeit beim dbv war sie in verschiedenen Bereichen der internationalen Zusammenarbeit mit arabischsprachigen Ländern tätig, und begleitete unter anderem ein Projekt zu Kunsthandwerk im ländlichen Raum in Tunesien.

Impressum

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Fritschestraße 27–28
10585 Berlin

V.i.S.d.P.
Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Für den Inhalt externer Internetseiten
sind wir nicht verantwortlich.

ISSN 2196–3924